

Helge Peukert

Die große Finanzmarkt- und Staatsschuldenkrise

Eine kritisch-heterodoxe Untersuchung

5., aktualisierte Auflage

Metropolis-Verlag
Marburg 2013

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2010

5., aktualisierte Auflage 2013

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-7316-1014-4

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 5. Auflage	7
Vorwort zur 4. Auflage (Zusammenfassung)	32
Vorwort zur 3. Auflage (Zusammenfassung)	35
Vorworte zur 1. und 2. Auflage (Zusammenfassung).....	36
Abkürzungsverzeichnis.....	39
Für den eiligen Zeitgenossen: Die Kapitel und die vorgeschlagenen Finanzmarktrefor- men im Überblick.....	41
I. Feldvermessung und Ortsbestimmung.....	49
1 Der Rubikon	51
II. Die Finanzmärkte aus der Sicht des Mainstream	65
1 Der orthodoxe Ansatz effizienter Finanzmärkte	67
2 Skepsis und Relativierungen	91
III. Ein alternativer Ansatz: Das Bullen-Bären-Paradigma	129
1 Das Erfordernis einer neuen Sichtweise der Kapitalmärkte.....	131
2 Berichte aus der Akteursperspektive	135
3 Heterodoxe Ansätze (Veblen, Keynes, Galbraith, Minsky, Wray, Roubini, Taleb, Stout)	151
4 Marktfundamentalismus oder Spekulation? Eine Zusammenfassung und weiterführende Überlegungen	221

5	Wirtschaftshistorische Evidenzen, Leverage und Verschuldung, Größe und Konzentration des Finanzsektors und die Quellen seiner (Extra)Gewinne	243
6	Menschliches, Allzumenschliches: Die Grenzen des Homo rationalis	269
7	Die Notwendigkeit einer postautistischen Wirtschaftswissenschaft	289

IV. Ist ein Leben ohne Finanzkrisen möglich?

	Reformvorschläge für stabile Finanzmärkte	319
1	Prinzipielle Vorüberlegungen.....	321
2	Die Geldordnung: Das 100%-Vollgeld (mit einem Exkurs von Klaus Karwat).....	347
3	Größenbegrenzungen: Das 100 Milliarden-Limit	391
4	Die Aufspaltung der Geschäfts- und Investmentbanken und weitere Funktionstrennungen	401
5	Eigenkapital, Leverage und Bilanzierungsregeln.....	413
6	Die Finanzmarkttransaktionssteuer, die Begrenzung der Derivate und die Einführung einer <i>Clearing Union</i>	421
7	Credit Default Swaps, Leerverkäufe, Ratingagenturen, Zweckgesellschaften, Sekuritisierung, das Schattenbankensystem und Boni	435
8	Die europäische Staatsschuldenkrise.....	455
9	Die neuen Finanzmarktregulierungen: Ein Überblick.....	539
10	Der gesamtgesellschaftliche Rahmen.....	591
	Literaturverzeichnis	609